

## Typisierungsaktionen

**Hilfe.** Der Verein „Geben für Leben“ veranstaltet in nächster Zeit mehrere Typisierungsaktionen unter anderem für Leonhard aus Oberwart und den zweijährigen Eie aus der Steiermark. Die Teilnehmer der Aktion müssen zwischen 17 und 45 Jahre alt sein und mehr als 50 Kilogramm haben. Kommende Termine:

- 1. Juni, Krankenhaus Oberwart von 10 bis 17 Uhr
- 2. Juni im Feuerwehrhaus Lainfeld von 10 bis 14 Uhr
- 8. Juni in der Apotheke Petau in Villach von 10 bis 16 Uhr
- 9. Juni in der Falsation Plaza in Schladming von 10 bis 15 Uhr

der für Leonhard gerufen, wird ihm Knochenmark entnommen, um die Stammzellen zu gewinnen. „Der Beckenknochen wird dabei punktiert, der Eingriff dauert 20 Minuten und passiert unter Vollnarkose“, sagt Pelzmann. Für andere Patienten werden die Stammzellen oft über das Blut gewonnen. Dabei muss vier Tage ein Medikament eingenommen werden und am fünften Tag wird über die Armvene Blut gepumpt, das die Stammzellen filtert und über die andere Hand kommt das Blut wieder in den Körper. „Danach steht man auf und geht heim“, sagt Pelzmann. Die Familie von Leonhard hofft auf viele Spender, „vielleicht ist der Richtige dabei!“

## „Geben für Leben“ Leukämiehilfe

### Verein. 2017 veranstaltete der Verein 66 Typisierungsaktionen

Der Verein „Geben für Leben“ wurde 1998 in Vorarlberg von Herlinde Marosch gegründet. Die Gründerin war selber Betroffene, ihre Nichte war an Leukämie erkrankt. Fünf bis acht Typisierungsaktionen für Stammzellenspenden hat der Verein im Jahr organisiert. Seit drei Jahren gibt es Typisierungsaktionen in ganz Österreich. „Viele Leute sind froh, dass es die Möglichkeit gibt, den Kranken zu helfen“, sagt Andreas Wassner vom Verein. 2017 haben die Mitglieder 66 Aktionen organisiert. „Wenn es einen akuten Fall in einer Gemeinde gibt, ist die Beteiligung oft sehr hoch, der Rekord waren 2500 Spender bei einer Typisierungsaktion“, sagt Wassner. Für die potenziellen Stammzellenspenden ist die Typisierung gratis. „Im Vorjahr hatten wir von Jänner bis Oktober 20.000 Leute typisiert und rund eine Million Euro dafür ausgegeben“, sagt Wassner. Deshalb ist der Verein auch auf Geldspenden angewiesen. Im Dezember fanden keine Aktionen statt, „töch wir hatten eine unglaubliche Unterstützung durch die Bevölkerung und von Firmen und jetzt gehen die Typisierungen weiter“, erklärt Wassner. 70 Lebensretter haben sich durch den Verein bereits gefunden. Sie haben ihre Stammzellen an Krebspatienten weitergegeben.



Andreas Wassner vom Verein „Geben für Leben“

Hemmschwelle Es müsse auch noch Aufklärungsarbeit betrieben werden. „Viele Leute verwechseln Knochenmark mit Rückenmark“, sagt Wassner. In 80 Prozent der Fälle werden die Stammzellen des Spenders durch eine Blutwäsche gewonnen, die restlichen Spenden werden aus dem Beckenknochen gewonnen. Spenderkarte: [www.geben-fuer-leben.at](http://www.geben-fuer-leben.at)

INTERNET [www.geben-fuer-leben.at](http://www.geben-fuer-leben.at)

IBAN: AT39 2060 7001 0006  
BIC: SSBKAT21XXX



**HEUTE  
EINTRITT  
FREI  
U. A. W. 8.**

# BRANDSTÄTTER VS. BRANDSTÄTTER

**MONTAG, 28. MAI 2018 | 18 UHR**

Raffaisen Forum | 1020 Wien  
Friedrich-Wilhelm-Raffaisen-Platz 1

**Gäste:**  
Wolfgang Brandstätter | Ex-Vizekanzler & Verfassungsrichter  
Helmut Brandstätter | KURIER-Herausgeber & Chefredakteur  
Moderation: Martina Salomon | stv. KURIER-Chefredakteurin

**Diskussion  
& Buch-  
präsentation**

**KURIER GESPRÄCHE**

**KURIER**

**GUTE FRAGEN.  
GUTE ANTWORTEN.**

**DAS GANZE GESPRÄCH AUF SCHAU TV**

schauf TV ist via Satellit, Kabel, Antenne und Internet zu finden.  
Ebenfalls online unter: [kurier.at](http://kurier.at) | [schauf.tv](http://schauf.tv)

**ANMELDUNG ERFORDERLICH!**

eMail: [events@kurier.at](mailto:events@kurier.at) oder telefonisch: +43 (0)5 9030-600  
(Mo.-Fr.: 7-17 Uhr | Sa., So. und Feiertag: 7-12 Uhr)  
Anmeldung ist keine Platzgarantie.

